



## *„Digitale Souveränität für die Nutzenden“*

**Jan Philipp Albrecht**

**Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des  
Landes Schleswig-Holstein**

### **Zusammenfassung**

Digitale Souveränität bedeutet den Einsatz von Datenverarbeitungstechnologien und die durch den Einsatz verursachten Ergebnisse zu beherrschen. Aus der Perspektive des Staates setzt diese Transparenz über Verfahren und Daten Kontrolle der eingesetzten Technologien und die Fähigkeit, die verfassungsmäßigen Rechte der Nutzenden beachten zu können, voraus. Das Land Schleswig-Holstein hat mit seiner OpenData- und OpenSource-Strategie erste Schritte unternommen, damit die Rechte und Interessen der Nutzerinnen und Nutzer von digitalen Verwaltungsleistungen und das staatliche Handeln insgesamt diesen Anspruch gerecht wird.

### **Kurz-Vita**

- 2003: Studium der Rechtswissenschaften in Bremen mit Erasmus-Semester in Brüssel
- 2006: Fortführung des Studiums in Berlin mit Arbeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Walter Hallstein-Institut für Europäisches Verfassungsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2006-2008: Bundesvorstandssprecher der Grünen Jugend
- 2008: Erstes juristisches Staatsexamen und Diplom-Abschluss
- 2009: Doppel-Master (LL.M.) der Universitäten Hannover und Oslo im IT-Recht
- 2009-2018: Mitglied des Europäischen Parlaments für Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen
- 2010-2018: Lehrtätigkeit an der Universität Wien für Europäische Rechtsinformatik
- 2014-2018: Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses im Europäischen Parlament für bürgerliche Freiheiten, Inneres und Justiz
- 2016-2018: Rechtsreferendariat am Landgericht Aachen
- Seit 9/2018: Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein



Foto: MELUND